

Zeitliches Engagement der Mentoren

Beitrag von „Thamiel“ vom 25. Februar 2020 22:29

Nein, ist es nicht. Ich weiß auch nicht, was das soll. Auf der einen Seite soll er "eigenverantwortlich unterrichten", auf der anderen Seite werden Auflagen und Kontrollen gesetzt, dass der Tag mit 26 Stunden noch zu kurz ist. Es wird geschildert, dass er in Tränen ausgebrochen ist, als die Defizite zur Sprache kamen. Da würde ich ansetzen. Ich weiß nicht, wie man auf die Idee kommen kann, dass ungefragte Hilfe immer und überall tatsächlich auch hilfreich ist. Ehrlich, ich finde mich gerade selbst in der bisherigen Beschreibung des Refis wieder. Ich hab auch meine Ausbildungsschule wechseln müssen, weil meine ersten Mentoren dachten, dass ich besser aus dem Schuldienst entfernt werden müsste und bei SL sowie dem Großteil des Kollegiums damit hausieren gegangen sind. Ich sag nicht, dass MentorinX das gemacht hat, aber ich nehm auch nicht an, dass das hier ihr erster Anlaufpunkt in der Sache ist?